

FÖRDERTAG KÄRNTEN 2023

FFG – BASISPROGRAMME

Karin Ruzak
29. März 2023

SCHNELLER AUF DEM MARKT

Basisprogramme offen für alle Themen, Technologien und Projektgrößen

Die Antragstellung in den Basisprogrammen ist offen für alle Forschungsthemen - ob es sich um **traditionelle oder ganz aktuelle Technologiefelder** handelt

Digitalisierung, Klima, Umwelt, Energie, Kreislaufwirtschaft, Ökotechnologien, Nachhaltigkeit



Unterstützt werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für **Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen** – die Idee zählt, der Prototyp ist ein Resultat und der Markteintritt das Ziel. Mehr als ein Drittel der geförderten Projekte dienen dazu, in **neue Geschäfts- oder Aktivitätsfelder** vorzudringen.

BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.

bottom-up
Themen- und
Technologieoffenheit

Instrumente

- Innovationsscheck
 - Patent.Scheck
 - Projekt.Start
 - **Kleinprojekt**
 - **Einzelprojekt**
 - **Basisprogramm, Frontrunner, Lab2Fab, Austrian Life Sciences: Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung**
 - **Collective Research** (Branchenprojekte)
 - **BRIDGE** (Wissenschaftstransfer)
 - **Impact Innovation** (Organisations- und Prozessinnovationen)
- International:** EUREKA, Eurostars, CORNET, GIN

Förderung für ...



... Startups, Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Großunternehmen – in jeder Projektphase.

IMPACT INNOVATION

Merkmale: Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kunden, Nutzer)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung
bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)





INNOVATIONSSCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- Zuschuss
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- ausschl. externe Kosten förderbar (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 12 Monate)

www.ffg.at/Innovationscheck



PATENT.SCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

Zielsetzung: konkrete wirtschaftlicher

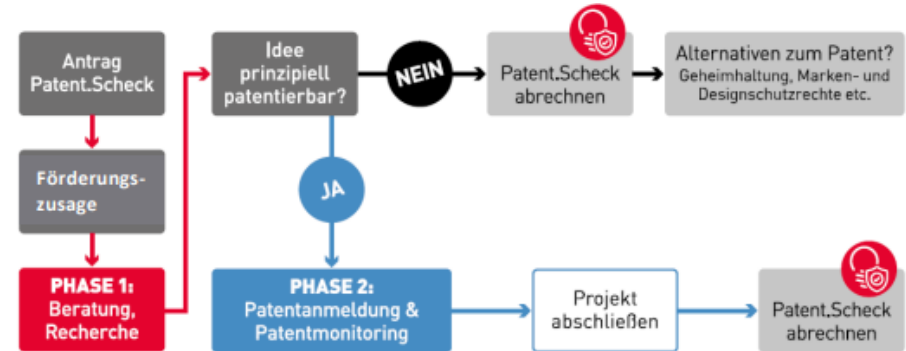
Verwertungsabsicht

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 24 Monate)
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

PATENT.SCHECK

Vom Antrag zu Phase 1 und Phase 2

- **Innovationsidee beschreiben**, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht
- **Phase 1 (verpflichtend)**: interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional)**: Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist



PROJEKT.START

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderung von Kosten bis max. € 10.000,- (mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich Drittkosten, Reisekosten möglich)
- 1 Förderung pro Jahr pro Unternehmen
- **wichtig:** nachfolgender Projektantrag innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der Förderzusage (somit nur bedingte Förderzusage)

www.ffg.at/programm/projektstart

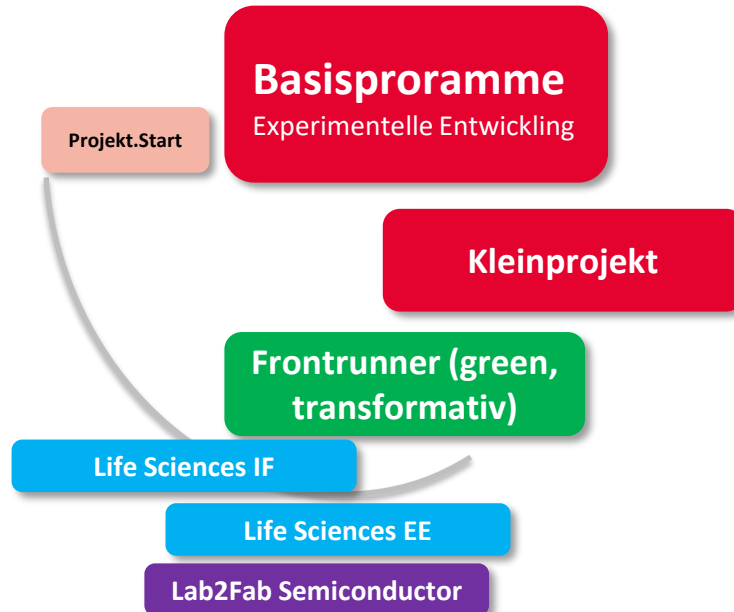


PROJEKT.START FÜR KMU

Förderung für den F&E-Projekteinstieg

- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

Anwendbar auf [Basisprogramm](#), [Kleinprojekt](#), [Frontrunner](#), [Life Sciences](#), [Lab2Fab Semiconductor](#)





KLEINPROJEKT

Zielgruppe: ausschließlich KMUs

Zielsetzung: „kleinere“ Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

www.ffg.at/programm/kleinprojekt

KLEINPROJEKT

kleinere F&E-Vorhaben, ausschließlich KMUs

1 **F&E bis zum Prototyp**
(Experimentelle Entwicklung)

2 **Minimal viable Product**
(noch kein fertiges Produkt) mit F&E-Anspruch



Vereinfachtes Antragsformular

Knappere Beschreibungen

Kein Businessplan bei Startups erforderlich

Fokus auf Wirtschaftsstandort, Soziale

Aspekte und Umwelt

KLEINPROJEKT

Unternehmensstatus	Förderung	mit Kooperation
Kleinunternehmen	45 %	mit Kooperation + 15 % (60 %)
Mittelunternehmen	35 %	mit Kooperation + 15 % (50 %)
Maximal	60 %	Zuschuss

Beispiel KU mit Kooperation

Beantragten Projektkosten: € 100.000,-

- Förderung € 60.000,-
 - Partner € 50.000,- (d.s. € 30.000,- Förderung)
 - **Summe: € 150.000,-**
- max. € 90.000, Förderung**

BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)

- 1** **F&E bis zum Prototyp** (Experimentelle Entwicklung)
- 2** gehobener Innovationsgrad (technologische Neuheit) und technisch anspruchsvoll (hohes technisches Risiko)
- 3** **hohes Verwertungspotential**
wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden



FÖRDERUNGSKRITERIEN



Hauptkriterium	Subkriterium 1	Subkriterium 2	Subkriterium 3	Subkriterium 4
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Klima und Umwelt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Förderungswerbenden	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmens-ebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

FINANZIERUNGSMIX

Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite plus Zinszuschüsse

- bis 50 % bzw
- bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen in Gründung)

der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

Finanzierungsmix im Basisprogramm (Experimentelle Entwicklung)

Zuschüsse

Kleinunternehmen
(< 50 MA) bis zu 45%*
Mittelunternehmen
(< 250 MA) bis zu 35%*
Großunternehmen
(> 250 MA) bis zu 25 %*

Darlehen bzw Kredit

Zinsbegünstigte Darlehen
(Zinssatz derzeit 0,75 %)

oder

Haftungen für Bankkredite
+ Kreditkostenzuschuss

eCALL – DAS ELEKTRONISCHE KUNDENZENTRUM DER FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden !

Tutorial

Vorankündigung: Ab 28.3.2021 gelten [neue online AGBs](#)

<p>Sie haben noch keinen eCall-Zugang?</p> <p>Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.</p> <p>Registrieren</p>	<p>Login</p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p> <p>Anmelden</p> <p>Passwort vergessen</p>	<p>UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL</p> <p>Über USP anmelden</p> <p>Informationen zum Unternehmensserviceportal (USP)</p>
--	---	--

Der eCall ist die Plattform für Ihre Einreichung, wo Sie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden.

<https://ecall.ffg.at>

eCALL – GUT ZU WISSEN



Wählen Sie einen **neutralen Benutzernamen** für Ihren eCall-Account. Der Benutzername bleibt aktiv, solange Sie den eCall nutzen, und kann nicht geändert werden.



Halten Sie die beim Benutzernamen hinterlegte **E-Mail-Adresse aktuell**. Sie erhalten auf diese Adresse Nachrichten zu Ihrem Projekt bzw. wichtige Hinweise wie z.B. zu einer Passwortänderung.

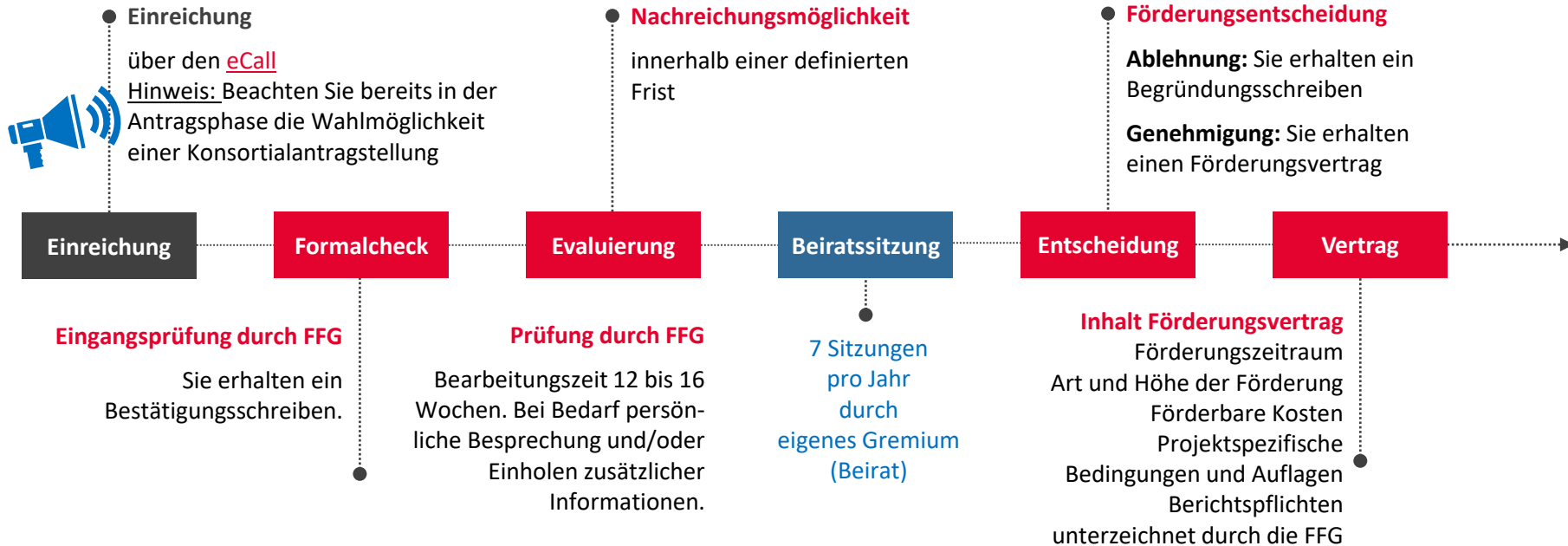


Wenn Sie **gemeinsam** mit anderen aus Ihrer Organisation an einer Projekteinreichung **arbeiten**, nutzen Sie die Möglichkeit eines **Account-Verbunds**

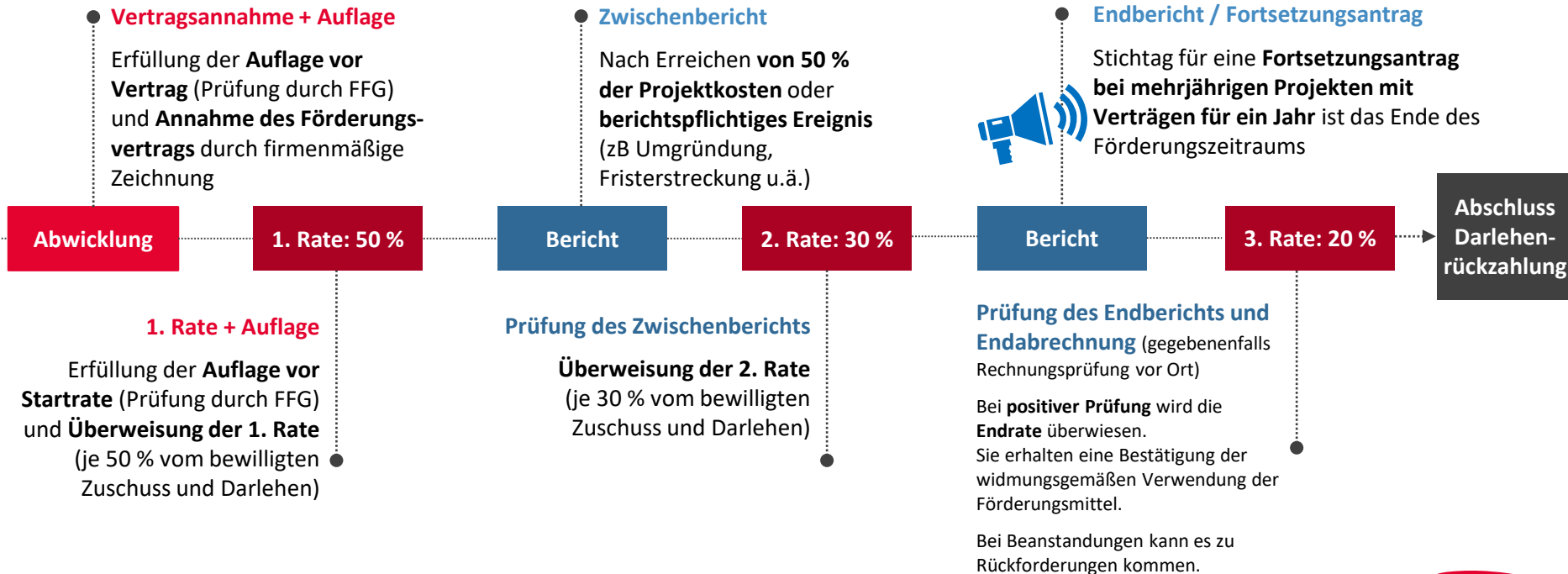


Im umfassenden **eCall-Tutorial** finden Sie Antworten auf viele Fragen

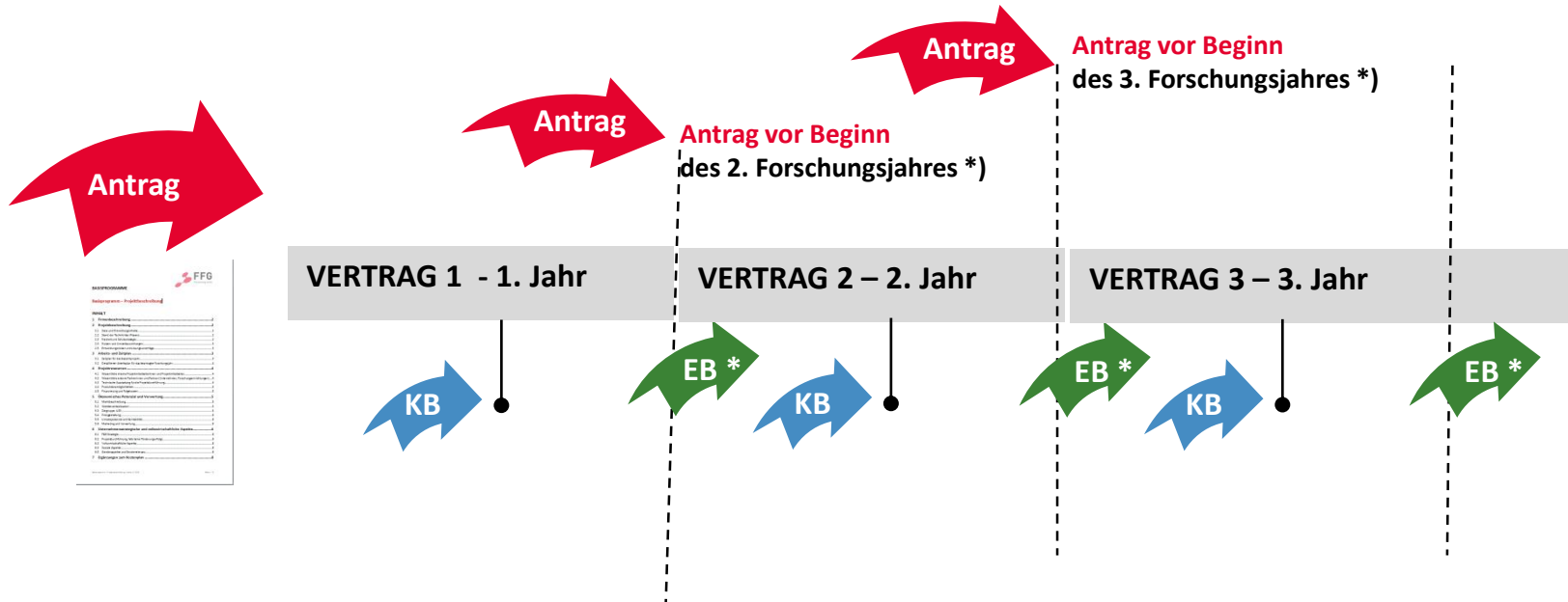
EINREICHUNG - VERTRAG



ABWICKLUNG - PROJEKTABSCHLUSS

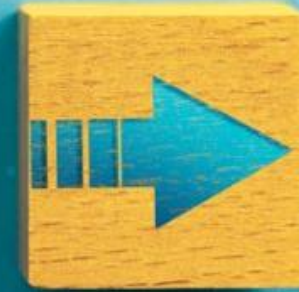


FÖRDERUNGSVERTRÄGE MEHRJÄHRIGER PROJEKTE MIT 1-JÄHRIGEN-FÖRDERZEITRÄUMEN



*) Es gilt der letzte Tag des Forschungsjahres als harter Abgabetermin für den Fortsetzungsantrag aus dem Förderungsvertrag. Berichtslegung längstens 3 Monate nach Ende des Förderungszeitraums zum jeweiligen Forschungsjahr (FJ)

WACHSTUM UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR ÖSTERREICHS WIRTSCHAFT



Karin Ruzak / Förderberatung
Koordination der Bundesländerkooperationen

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1507
karin.ruzak@ffg.at
www.ffg.at